

Mitteldeutsche National-Zeitung

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Blättern. Abonnementspreise: 1/2 Jahr 1,50 RM, 1 Jahr 2,50 RM, 3 Jahre 7,50 RM. Einzelhefte 15 Pf. Mittwoch, 25. Juli 1934 Nummer 171

Strenge Durchführung erlassener Gesetze

Dank des Führers zum Nothilfswerk

Einige Ausnahmen der Sammelbetätigung - Neue Zwischenfälle im Saargebiet - Scharfe Kontrolle der Finanzpolitik der Gemeinden - Der Reichssportführer eröffnete die Kampfspiele

Der Zwischenfall Zardien-Chauteemps vorläufig beigelegt

Das Ergebnis des Kabinettsrats. Paris, 25. Juli. Im Kabinettsrat am Dienstag, der von 17 bis 19 Uhr dauerte, wurde ein Zwischenfall in dem Zwischenfall Zardien - Chauteemps herbeigeführt. Ministerpräsident Doumergue richtete an die Regierungsmitglieder den dringenden Wunsch, das Streitigkeitsministerium in seiner bisherigen Zusammensetzung weiter bestehen zu lassen, andererseits er die Schulfolgerung seien und auf jede weitere politische Bewegung verzichten müsse. Entweder die Auflösung des Streitigkeitsministeriums oder Eintritt der Gesamtregierung und Bildung eines anderen Kabinetts unter einer anderen Verantwortlichkeit. Der Herr verlas eine Erklärung, in der die radikalsozialistischen Minister auf ihrem Posten verbleiben. Jedoch müßte die Lage, die sich aus dem Ereignis ergebe, im Oktober der radikalsozialistischen Parteitagung unterbreitet werden. Der Zwischenfall ist damit vorläufig beigelegt.

Ein englischer Chef der Saarpolizei



Arthur Gensley wurde zum Inspektor der gesamten Polizei- und Landjägerei des Saargebietes ernannt. Hiermit kehrt er über dem Oberkommando der Saarpolizei und des Landjägerkorps und ist nun dem Präsidenten der Saarregierung verantwortlich.

Der Sekretär des kommunistischen Komitees zur Befreiung Thüringens in Paris verhaftet

Paris, 25. Juli. Wie die „Humanité“ berichtet, ist am Montagmorgen der Sekretär des in Paris gegründeten kommunistischen Komitees zur Befreiung Thüringens, Zeigmar, verhaftet worden. Gründe für diese Maßnahme sollen nicht bekanntgegeben worden sein.

Ein Aufruf an die Partei

Strikte Einhaltung der Sammelferien bis zur Winterhilfe gefordert

Berlin, 25. Juli. Reichstanzler Adolf Hitler hat an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei folgenden Aufruf gerichtet: „In hingebungsvoller Arbeit hat sich eine große Zahl von Mitgliedern der Partei, der SA, der SS, der NS-Frauenenschaft, der HJ in den letzten Monaten dem Ein sammeln von Spenden gewidmet, um Not zu lindern oder sonst zur Erfüllung wichtiger Aufgaben der deutschen Volksgemeinschaft beizutragen. Ihnen allen danke ich ebenso wie den Volksgenossen in und außerhalb der Partei, die Spenden gegeben haben.“

Nunmehr hat die Reichsregierung ein Gesetz erlassen, durch das alle Sammlungen von Geld- oder Sachspenden auf Straßen und Plätzen, von Haus zu Haus, in Café- oder Vergnügungsorten oder in anderen öffentlichen Orten bis zum 31. Oktober 1934 verboten werden. Bis zu diesem Tage sollen gleichsam Sammelferien sein. Sie sollen den Sammlern selbst und allen Volksgenossen zugute kommen, die in der letzten Zeit über ihre Kräfte hinaus Opfer gebracht haben. Nur in ganz besonderen Ausnahmefällen, die lediglich der Stellvertreter des Führers im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen bestimmen kann, werden in der Zeit bis zum 31. Oktober Sammlungen genehmigt werden. In Aussicht genommen sind folgende Ausnahmen durch Gefährdung eines Sammelortes für das Hilfswerk Mutter und Kind sowie für einige Sammlungen karitativer Charakter. Am 1. November soll es dann mit frischen Kräften an das Hilfswerk für den Winter 1934 bis 1935 gehen.

Ich empfehle der Partei und allen ihren Gliederungen die strenge Durchführung des erlassenen Gesetzes und verbiete jeden Versuch, seine Bestimmungen auf irgendeinem Wege zu umgehen.

(gez.) Adolf Hitler.

Eine Anordnung des Führers: SS selbständige Parteiorganisation

Der Chef des Stabes und der Reichsführer SS Reichsleiter

München, 25. Juli. Die Reichspressstelle der NSDAP gibt durch die NSK folgende Verfügung des Führers bekannt: Im Hinblick auf die großen Verdienste der SS, besonders im Zusammenhang mit den Ereignissen des 30. Juni 1934 erhebe ich dieselbe zu einer selbständigen Organisation im Rahmen der NSDAP. Der Reichsführer der SS untersteht daher gleich dem Chef des Stabes dem Obersten SA-Führer direkt. Der Chef des Stabes und der Reichsführer SS befehlen beide den parteimäßigen Rang eines Reichsleiters.

München, den 20. Juli 1934. (gez.) Adolf Hitler.

Valueges Auftrag beendet Neuer Führer der Berliner SA

Oberguppenführer von Jaganow für Berlin-Brandenburg ernannt

Der Chef des Stabes hat an SS-Oberguppenführer, General der Landespolizei Kurt Daluege, folgendes Schreiben gerichtet: „Lieber Kurt! Der Führer hat mit der Führung der Gruppe Berlin-Brandenburg, Oberguppenführer von Jaganow wird die Gruppe Berlin-Brandenburg in den nächsten Tagen aus Deinen Händen übernehmen. Von den fünf Weipen im Rten des Reiches, mit deren gemeinsamer Führung ich der Dritte Führer in den bitteren Tagen der Niederlage der

Die albanische Schwelkung

Dr. Tr. Klein Vorgang ist im weltpolitischen Geschehen so bedeutungslos, daß er nicht doch zu einer Entwidlung führen kann, die aus sich selbst heraus für das Wohl ganzer Völker ist. Der 20. Jänner haben wir es erfahren müssen, daß ein politischer, von einer Geheimorganisation vorbereiteter Vorstoß zu dem größten

Wir beginnen morgen:

„Mit Adolf Hitlers Regiment durch Not und Tod“, eine Gedenkschrift des Freiwilligen-Regiments „LII“.

Völkerringen der Geschichte geführt hat. Es sind oft in der Politik kleine Anfänge gewesen, welche große und unumgängliche Wirkungen ausgelöst haben. Wer aufmerksam in dem letzten Jahre das Verhältnis zwischen Albanien, Italien und Südslawien verfolgt hat, mußte beobachten, daß sich ein neues Spannungsfeld im Balkanischen Raum entwickelt. Der italienische Vorkurs nach Jugoslawien war mehr als eine Demonstration gegen den Wunsch des französischen Außenministers. Er war eine an Albanien gerichtete Mahnung, sich der vertraglichen Bindungen brennt zu sein.

Denn noch besteht zwischen Albanien und Italien ein Militärvertrag, aber der italienisch-albanische Freundschaftsvertrag ist nicht verlängert worden und ebenso sind die vielen in den letzten Jahren eingerichteten italienischen Schulen geschlossen und die italienischen Infanterie der 15000 Mann starken albanischen Armee nach Skutari geschickt worden. Das freundschaftliche Volk der Albaner seht sich nach Selbständigkeit. Italien jedoch denkt nicht daran, diese für die Wehrführung der Adria und auch auf dem Balkan entscheidende Stellung kampflös aufzugeben. Rom hat schließlich nicht umsonst dem jungen italienischen König Jugu jede Unterstützung zuteil werden lassen und mitgeschossen, das Land aufzubauen, und zwar aus leicht erkennbaren Gründen.

Die italienische Politik ist von zwei großen Gesichtspunkten bestimmt. Der Machtanspruch Roms richtet sich einmal auf die Herrschaft im Mittelmeer, die in sich den Gegenstoß zu Frankreich trägt. Weiterhin zwingt der Be-

mit Dir noch nach wie vor die engen kameradschaftlichen Bande verbinden, die uns in langen Kampfjahren stets zusammengehalten haben. Es lebe der Führer! Es lebe Deutschland!

Stets Dein
gez. Viktor Lutke.

Damit ist an die Spitze der Braunen Detachments von Berlin und Brandenburg ein Mann berufen worden, der nicht nur seine Fähigkeiten als Führer der SA, sondern auch seine Freude am Führer und zur Idee als einer der ältesten Kämpfer der Bewegung unter Beweis gestellt hat. Mit dieser Ernennung dürfte die Reihe der Neubesetzungen der SA-Führerstellen ihren Anfang genommen haben.

Auch wir werden nicht die Differenz des Lebens aus dem Leben entfernen können.

Besoldigung der Deutschen Front Neue Aktion gegen das Gaardeutschtum

Die Tat eines Geistesgeistes als erwünschter Anlaß Saarbrücken, 25. Juli. Gestern morgen hat ein gewisser Johann ...

völkerrund zur Raumschaffung. Die Kolonien reichen bei weitem nicht aus, den Gebrauchsbedarf nicht weniger als 400 000 Menschen jährlich aufzunehmen.

Aber gerade der durch die italienische Unterföhrung eingeleitete Aufschwung des Landes hat den Weg zur Selbständigkeit nur gemacht und zu der Entfremdung geführt.

Es steht außer allem Zweifel, daß Albanien noch immer einer Anlehnung an eine größere Macht bedarf.

Gingt kommt, daß die Stimmung in der albanischen Bevölkerung sich immer stärker gegen die italienischen Einflüsse richtet.

Somit kommt, daß die Stimmung in der albanischen Bevölkerung sich immer stärker gegen die italienischen Einflüsse richtet, so daß für die Rufe des Landes gewisse Gefahren entstehen werden müssen.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Der Erfolg des „Arbeitsdanks“: Die Industrie übernimmt Arbeitsdienstler Eine bedeutsame Zusage - Erwirkung gesetzlicher Renten für Gehobildigte?

Berlin, 25. Juli. Der vor einiger Zeit ins Leben gerufene „Arbeitsdank“, der die Aufgabe hat, die aus dem Arbeitsdienst auscheidenden Arbeiterinnen zu betreuen, zeigt einen sehr günstigen Erfolg entgegen.

Über die Eingliederung der Arbeitsmänner in das Berufsleben sind im Hinblick gelangt worden. Neben der Berufsbereitung liegt dem Arbeitsdank aber auch die famerndliche Fürsorge für die im Arbeitsdienst zu Schaden gekommenen Kameraden ob.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

DIE 13 Tage von 1914 Vom Banquet in Krasnoe Selo bis zum ersten Schuß

Von Horst W. Karfen Copyright by Verlag Presse-Tagesschrift Berlin W 8

IV. Hinter den Kulissen aber: Im Abtatszimmer des Schloßes hat der Kaiser die Mobilmachungsorder für Arme und Flotte unterzeichnet.

„Gott segne Euer Majestät und Ihre Waffen! Gott schütze das geliebte Vaterland!“ Wir folgen jetzt der am umfänglichsten Quellen beruhenden Darstellung Kurt Jagow's und erzählen folgende:

„England - neutral?!“ Welche Minuten nach der Unterzeichnung der Mobilmachung nach dem Kaiser durch den Staatssekretär von Jagow ein Telegramm des deutschen Botschafters in London, des Fürsten Vichowitzki, überreicht, das einen Klatsch zu bringen scheint über die insoweit ganz und gar keine Haltung Englands.

Ein scharfer Zusammenstoß zwischen dem Kaiser und Molke ist die Folge. Denn was der Kaiser befehlt, ist nicht weniger als eine völlig unmissverständliche Forderung des deutschen Mobilmachungsplanes.

„Wir war zumit“, schreibt Molke in seinen Erinnerungen, „als ob mir das Herz brechen sollte.“ Der Kaiser sendet noch ein Telegramm an den englischen König: „Die Truppen an unserer Grenze werden heute telegraphisch und telephonisch abgemeldet, die Grenzgebiete zu überkreuzen.“

2. August: Der Aufmarsch beginnt. Mit Riesenschritten geht es dem europäischen Chaos an. In Wirklichkeit ist schon alles entschieden.

7. Uhr vormittags: Befehle Luxemburgs durch deutsche Truppen. Die englischen Kontingente haben der Regierung die parlamentarische Unterstützung für ihre Kriegspolitik ab und im englischen Kabinett wird der Krieg gegen Deutschland beschlossen.

8. Uhr abends: notgedrungenes Ultimatum Deutschlands an Belgien, durch welches Belgien sich bereits verpflichtet hat an die Grundbestimmungen der Einverständnisse zu verzichten.

9. August: Der erste Anmarsch. Die deutsche Expeditionskorps macht bereits Aufbruch. Am Vormittag kehrt Belgien den von Deutschland geforderten Durchzug ab.

10. August: Der erste Anmarsch. Die deutsche Expeditionskorps macht bereits Aufbruch. Am Vormittag kehrt Belgien den von Deutschland geforderten Durchzug ab.

Erst wenn dies geschehen sei, dürfe dazu übergegangen werden, auf der Ausgangseite die Örtlichkeiten wieder auszuweichen.

Die Finanzwirtschaft dieser Grundfragen unbedingt anpassen, von den Aufsichtsbörsen, daß sie die Befugnis der Grundbesitzer nachprüfen überlassen.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Die Deutsche Front in die Schanze zu schließen. Demgegenüber ist festzustellen, daß Baumgärtner nicht der Deutschen Front angehört.

Deutschlands bester Turner Turnertagefest
Die Deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel

Wir haben nicht das Glück gehabt, einen Jahr herrlichen Turners mit 300000 Teilnehmern...

Die Führung der Deutschen Turnerschaft durchgreifend und im Vertrauen wahrhaftig...

Adolf Hitler hat das Wollen eines Friedrich Ludwig Jahn auf sein Vaterland...

Da rebe nun keiner, wir brauchen keine Spartenführer und Spartenleitungen...

Schon oft hat ein feier und prachtvoll kämpferischer Sport in freier Luft...

Deutsche Mittelstufen

Deutsches gerades, ehrliches Mittelstufen, deutscher Kampfsport...

Unsere Spartenführer aus allen Ländern der Turn- und Sportbewegung...

Die große, ungeheuer wichtige Aufgabe der Verbände und deren Führer...

Wir kennen die Distanzierung nicht, die zur Disziplinierung eines Volkes...

Denn ist es kein deutscher Turner und muß sichstets so entfernen...

Lang genug haben Deutschlands Sportverbände davor gekämpft...

MAX DAUTHENDEY: Raubmenschchen

(St. Fortsetzung.) Der Regen hatte längst aufgehört...

Sie wurde wahrscheinlich jeden Abend die Wagenfahrt machen...

Sie erwiderte und lachte sofort, daß ich den Mario vermisst hätte...

Sie stand auf und ging auf das Dach des Torpedoboots...

Sie sah viele Wagen voll Frauen; diese waren mit weißen Spinnweben...

Die meisten liegen auf der Heimfahrt die Füßer im Schoße ruhen...

Ich hab nichts, ich betrachte alle Wagen, die beim Anhalten...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

Die deutsche Turnerschaft statuiert ein Exempel...

jeden Start unmöglich machen. So begnügte man sich...

Der deutsche Sportführer SS-Mann Wilhelm...

Ein schweres Strafgericht hat einige der bestamteten...

Die Radfahrerinnen der Polizei, die am 23. August...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Beichtigung Durch einen Fehler des Kandidaten...

Der Coachsprangreferee von Holland...

Mein erster Olympialaufgang...

Für die Ruder-Europameisterschaften...

Beachtung: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...

Das deutsche Aufgebot: Der Deutsche Radfahrer...

Die 16 teilnehmenden Nationen: Deutschland, Italien...



BLICK ÜBER HALLE

Akten sind wertvoll!

Keine unkontrollierte Vernichtung

Der Generaldirektor der Staatsarchive hat der Regierung mitgeteilt, daß bei den Behörden Schichten und Aussonderungen nicht mehr notwendiger Akten erfolgen, ohne daß die zuständigen Staatsarchive an dieser Arbeit beteiligt werden. Infolgedessen ist insbesondere bei der auf Grund der Luftschutzwahlungen vorgenommenen Entleerung der Archive wertvolles Aktenmaterial dem Verfall preisgegeben. Der preussische Finanzminister führt in einem Erlass, der zugleich im Namen des Ministerpräsidenten und sämtlicher Staatsminister an alle nachgeordneten Behörden gerichtet ist, aus, daß eine solche unkontrollierte Aktenvernichtung geeignet sei, nicht nur die Verwaltungsgeschichte, sondern auch die Wissenschaft und die gerade heute so wichtige Heimat- und Sippenforschung in schwerer Weise zu schädigen. Es wird angeordnet, daß bei der Schichtung von Akten die zuständigen Staatsarchive zu benachrichtigen sind. Die Behörden werden ausdrücklich auf eine sorgfältige Behandlung der vorhandenen Akten hingewiesen. Es wird festgesetzt, daß gegen ordnungsmäßig in Regalen aufbewahrte Akten nicht zulässige Bodenregulierungen einzuweisen, auch unter dem Gesichtspunkt des Luftschutzes, nicht erhoben werden, während die Unterbringung von Akten in dunklen und feuchten Kellern unbedingt zu unterlassen ist. Schließlich wird darauf hingewiesen, daß die Vorschriften für alle kommunalen Archive gelten.

Die Pflicht des Mieters zu Schönheits-Reparaturen

Das Landgericht Berlin hat in einer Entscheidung zum Ausdruck gebracht, daß sich der Mieter bei seiner Pflicht zur Ausführung der Schönheitsreparaturen in der Regel nicht darauf berufen kann, daß er die Wohnung in einem schlechten Zustand übernommen hat. Nach händiger Rechtsprechung mußte der Mieter die Wohnung beim Übergang durchaus nicht in völlig durcheinandergeratene Zustände zurücklassen. Der Vermieter kann nicht verlangen, daß ihm die Wohnung in einem Zustand übergeben wird, wie er sie schon mit Rücksicht auf das jetzt bestehende Mietverhältnis an freien Wohnungen bestellen mußte, wenn er die Wohnung wieder vermieten wollte. Der Mieter ist lediglich verpflichtet, diejenigen Schönheitsreparaturen vorzunehmen zu lassen, deren Ausführung vom Standpunkt eines ordentlichen Mieters auch im Falle eines Weiterwohnens erforderlich gewesen wäre. Die Pflicht des Mieters besteht jedoch, ohne daß er sich darauf berufen könne, daß er die Wohnung bei seinem Einzug in einem noch schlechteren Zustande übernommen habe. Denn es war seine Sache, ob er die Verpflichtung zur Ausführung der Schönheitsreparaturen übernehmen wollte oder nicht.

Zufschuß und Behörden

Im Interesse der Förderung der lebenswichtigen Beschäftigungen des Reichsluftschutzbundes hat der preussische Finanzminister einen Anmerkungsbescheid erlassen. Es wird darin erklärt, daß der Minister es für richtig halte, dem Reichsluftschutzbund die Mitgliedererhebung unter den

Beamten, Angestellten und Arbeitern der Behörden zu gestatten und nach Möglichkeit zu erleichtern. Der Minister hält es jedoch nicht für angezeigt, daß preussische Behörden dem Reichsluftschutzbund voropfern betreten.

Schulklaffen mit Rüststrahler

Der preussische Kultusminister bemerkt auf eine Mitteilung des preussischen Finanzministers wonach die Vorschriften des § 43 der Polizeiverordnung über den Straßenverkehr vom 20. März 1934 bezüglich der Sicherung markierender Signalen auch auf geschlossenen geführten Schulklaffen Anwendung zu finden hat.

T. N. ist unentbehrlich

Nothelfer des Volkes

Ständige Bereitschaft - Weiterer Aufbau

An letzter Stelle verdienen die Tagelöhner Erwähnung über den Einfluß der Tagelöhner Nothilfe in der Umgegend. Es traten am 1. Mai bei einem Schneesturm in der Höhe von 3 bis 7 Nothelfer, bei einem Orkan am 2. Mai bei Sturm und Regen 10 Nothelfer zur Unterstützung an. Die Nothelfer sind zwar und Ziel der Tagelöhner Nothilfe nicht bekannt, und es dürfte an der Zeit sein, über diese Erleichterung zu schreiben.

Schon im Jahre 1920 wurde die Technische Nothilfe ins Leben gerufen, wurde aber bis zur Zeit der nationalen Revolution oft über die Schültern angelesen, da sie von marxistischen Volksberatern und ihren verbündeten Anhängern stets als "Streik-Organisation" hingestellt wurde. Niemand hat sich die Technische Nothilfe dazu hergelassen, als Feind der internationalen Kapitalwirtschaft ercheinender Partei Werkzeuge zu sein zur Erreichung eigenmächtiger Ziele.

Wenn während einer Ausperrung oder eines Streikes der beliebigen Kammerzettel einer verangenehten rühmlichen Epoche, der Einsatz der Technischen Nothilfe erfolgte, so gelang dies nur dort, wo es galt, lebenswichtige Betriebe, Lebensmitteltransporte, Kraftfahrzeuge, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke aufrecht zu erhalten, um das Volk vor schweren, gesundheitsgefährlichen Schäden zu bewahren, oder wo Gefahr vorhanden war, daß durch die Beschäftigten angeschlossen. Elemente Vermögenswerte vernichtet wurden, die für Deutschlands Erhaltung und Weibchen unbedingt erforderlich waren.

Nach der Machtübergang Adolf Hitlers wurde auch der Aufbau und der Ausbau der Technischen Nothilfe kraftvoll fortgesetzt.

In Landesführungen und Ortsgruppen zusammengefasst, stehen die Nothelfer in händiger Bereitschaft, um den Kampf gegen verabschiedete Naturgesetze aufzunehmen und Leben und Gesundheit einzuflechten für die Rettung der Bedrängten.

Welche Schulungsarbeit ist notwendig, um die Helfer, die sich aus allen Teilen der Bevölkerung und aus allen Berufen in treuer Kameradschaft und Opferbereitschaft zusammenschließen, für ihre vielseitige Arbeit vorzubereiten. Nicht nur theoretische, sondern auch viele praktische Übungen sind erforderlich. Wandervandern und weichen ab mit leichtgewichtigen Fahrzeugen nach Gruben usw. In ihrem Heime kommen die Nothelfer zusammen, um Gasübungen zu machen und an Hand von Zeichnungen und Modellen ihr Wissen auf allen erforderlichen Gebieten zu ergänzen und zu bereichern.

Bei der Fürsorge für bedürftige Volksgenossen sind die Nothelfer auch zur Stelle. Im Rahmen des Winterhilfswerkes wurden die Nothelfer beauftragt, Erkundigungen vorzunehmen, bei der Ausgabe der Gemeindefürsorge trift die Technische Nothilfe Bedürfnisse und Bedienung, bei der Sammlung an den Opferstätten wirken die freiwilligen Nothelfer mit.

wenn diese die Fahrabn brauchen. Danach gilt also auch für Schulklaffen, daß sie bei Dunkelheit und starkem Nebel durch Rückstrahler gezeichnet werden müssen und zwar, daß alle Angehörigen des ersten Gliedes auf der StraÙe drei weisse Rückstrahler und alle Angehörigen des letzten Gliedes auf dem Rücken vier rote Rückstrahler zu tragen haben. Außerdem trägt mitdrittes Glied rote Leuchte auf der rechten und linken Seite der Solonone Rückstrahler. Anstelle der Sicherung durch Rückstrahler kann eine solche durch hellleuchtende Laternen vorgenommen werden. Es wird ausdrücklich noch hinzugefügt, daß im Interesse der Verkehrssicherheit Schulklaffen nach Möglichkeit die Straßen benutzen sollen.

Zusammenfassung der Margarineindustrie

Den Grundbanken des Reichsluftschutzbundes gefolgt entsprechend wird nunmehr auch die Margarine- und Kunstfettindustrie zu einer wirtschaftlichen Vereinigung zusammengeschlossen, die die Aufgabe hat, die Erzeugung, den Absatz und die Preise von Margarine, Kunstfett, Pflanzenfett, gehärteten Speisefetten und gehärtetem Tran zu regeln, daß die Versorgung der Bevölkerung mit den genannten Erzeugnissen zu wasserwirtschaftlichen Preisen im Rahmen des Zeitplanes der Reichsregierung gesichert wird.

Der Zusammenfassung wird, wie aus der amtlichen Verlautbarung hervorgeht, etwa

100 Betriebe

umfassen. Nicht angegeschlossen sind dagegen die Ölmühen, soweit sie andere als die angeführten Fette herstellen, insbesondere flüssiges Speisefett und anderes flüssiges Fett. Da der Handel der Wirtschaftlichen Vereinigung nicht angegeschlossen ist, mußte dem Reichsernährungsminister vorbehalten bleiben, Handelskontrollen für den Absatz solcher Erzeugnisse festzusetzen, für die auf Grund der neuen Verordnung von der Vereinigung für deren Mitglieder verbindliche Preise festgesetzt werden.

Trotz der im Rahmen der Aufsichtsbefugnisse dem Staat vorbehaltenen Einwirkmöglichkeiten leitet die neue Verordnung ohne Zwang in der bei der landwirtschaftlichen Marktregelung allgemein verlangten Linie, die Ordnung der Märkte möglichst durch Selbstverwaltung zu lassen und staatliche Zwangsmaßnahmen zu vermeiden. Dementsprechend wird der wirtschaftlichen Vereinigung der Margarineindustrie eine große Reihe von Aufgaben übertragen, die bisher vom Reich geregelt wurden.

In diesen Aufgaben der wirtschaftlichen Vereinigung gehört die Festsetzung des Gesamtanlaufes der Margarineerzeugung, ferner die Aufstellung von Richtlinien für die Aufteilung der Gesamtanlaufes auf die einzelnen Mitgliedsbetriebe. Solches ist wichtig, da die Wirtschaftliche Vereinigung auch den Absatz der Erzeugnisse der Mitgliedsbetriebe im Rahmen der von der Reichsregierung für die Versorgung der Bevölkerung getroffenen Maßnahmen zu regeln hat.

Die Verordnung tritt am 1. August 1934 in Kraft.

Im Zuge der hier mitgeteilten Neuregelung der Margarinewirtschaft werden

Veränderungen im Fetzplan

eintreten, die vor allem dem sozialen Bedürfnis noch mehr als bisher Rechnung tragen werden.

Nothelfer des Volkes

Ständige Bereitschaft - Weiterer Aufbau

Die Technische Nothilfe ist dem Reichsinnenministerium unterstellt. Die Stelle des obersten Reichsführers wurde vor wenigen Wochen neu besetzt. Es wurde für dieses Amt der Gruppenführer Weinreich berufen.

Im Wettstreit mit anderen Verbänden wird die Ortsgruppe Halle a. S. der Technischen Nothilfe ihre ganze Kraft im Dienste für das Vaterland einbringen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben beauftragt die Ortsgruppe der Nothilfe alle Volksgenossen und regnet auf ihre Unterstützung.

Kraftwagen und Steuervergünstigung

Auf Grund des Gesetzes über die Steuerfreiheit von Erbschaftsteuern können befristet die Aufwendungen für die Erwerbung eines alten Kraftwagens durch einen neuen von steuerpflichtigen Einkommen abgelassen werden, wenn der alte Kraftwagen zum persönlichen Anlagevermögen gehörte und die Erbschaftsteuer vom 1. Januar 1935 vorgenommen wird. Die gleiche steuerliche Erleichterung wird schon für das Jahr 1934 für die Anschaffung eines neuen Kraftwagens, also nicht nur für die Erbschaftsteuer, gewährt. Auch hier ist Voraussetzung, daß die Steuervergünstigung nur für Gegenstände des gewerblichen oder landwirtschaftlichen Anlagevermögens gilt. Bei Privatpersonen wird also für die Anschaffung eines neuen Kraftwagens auch im Zukunft eine Einkommensteuer-Vergünstigung nicht gewährt.

Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg

Wieviel nichtarische Rechtsanwälte?

Das Preussische Justizministerium hat interessante Feststellungen über das Ergebnis der Durchführung des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 7. April 1933 und des Berufsbeamtengesetzes vom 7. April 1933 hinsichtlich der preussischen Rechtsanwälte und Notare getroffen. In Preußen waren am 7. April 1933 1134 Rechtsanwälte (arische und nichtarische) zugelassen. Davon waren 8370 nichtarisch. In der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 sind

1364 nichtarische Rechtsanwälte ausgeschrieben,

und zwar 1084 auf Grund des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 7. April 1933, 280 aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.). Am 1. Mai 1934 waren in Preußen 2000 nichtarische und 8876 arische Rechtsanwälte zugelassen. Von 2051 nichtarischen Notaren sind 1199 ausgeschieden. Am 1. Mai 1934 waren in Preußen 832 nichtarische und 4394 arische Notare vorhanden gegenüber 2051 nichtarischen Notaren am 7. April 1933.

Im Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg, zu dem Halle gehört, belief sich die

Gesamtzahl der am 7. April 1933 zugelassenen

Rechtsanwälte (nichtarische und arische) auf 787. Am 7. April 1933 waren in unserem Bezirk 81 nichtarische Rechtsanwälte zugelassen. Davon sind in der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 ausgeschieden: auf Grund des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 23; aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.) 6; zusammen 29. Am 1. Mai 1934 waren 49 nichtarische und 635 arische Rechtsanwälte in unserem Oberlandesgerichtsbezirk zugelassen.

25 nichtarische und 406 arische Notare im Bezirk Raumburg.

Im Bezirk des für Halle zuständigen Oberlandesgerichts Raumburg gab es am 7. April 1933 insgesamt 448 Notare. Davon waren 57 nichtarisch. In der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 sind ausgeschieden: Anfolge der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 7, auf Grund des Berufsbeamtengesetzes 20, aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.) 5, zusammen 32. Am 1. Mai 1934 waren im Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg 25 nichtarische und 406 arische Notare vorhanden.

Advertisement for Muratti Privat Cigarettes. The main text reads 'Der Muratti Privat' in large, stylized letters. Below it, smaller text says 'von Murattis Jubiläum-Cigarette ist der Preis, der in keinem Vergleich zur vollendeten Leistung steht. Besonders starkes Format, in Wechpackung 48'. To the right, there is an illustration of a Muratti Privat cigarette pack with the brand name and 'CIGARETTEN' visible. The pack is shown at an angle, highlighting its design and the 'Privat' branding.

An alle Stadtbewohner!

Wir weisen nochmals auf den Deutschen Radismus... auf den Klingelrufen am heutigen Abend hin...

Außerdem findet am Sonntag, 28. Juli, in der 'Stallhofbrauerei' unter Mitwirkung bekannter Künstler ein Straßabend statt...

DMG berichtet über 2000-km-Fahrt

Auf dem heute im Saal 'Altes Rathaus' stattfindenden großen Kamerabildungsabend der DMG...

Präsident des Luftschiffbundes in Halle

Der Präsident des Reichsluftschiffbundes, Generalmajor a. D. Greiner, wird heute auf der Durchreise die Landesgruppe Provinz Sachsen und Inhalt des RLV...

Vom Luftschiffbunde umgefahren

Gestern gegen 9.05 Uhr wurde an der Ecke Döllinger Straße ein Verkehrsflugzeug von einem Luftschiffbunde umgefahren...

Heberfallkommando greift ein

Gestern gegen 17.30 Uhr wurde ein Heberfallkommando nach dem Ammersee bei der Ausübung eines Besuchs...

Ev. Frauenhilfe Ammerdorf

Ammerdorf-Becken. Trotz Ferien und sonstiger Dinge war die Kulturveranstaltung der Ev. Frauenhilfe Ammerdorf...

Der Wettbewerb für Goldschmiedebildnisse

Der von der Bremer Kunstschau gemeinsam mit der Deutschen Goldschmiedekammer für Goldschmiedebildnisse veranstaltete Wettbewerb...

Halbjahresbericht des Deutschen Instituts für Leistungskunde

Das Deutsche Institut für Leistungskunde in Berlin hat einen halbjährlichen Arbeitsbericht herausgegeben...

Nachfahrer überfährt Frau

Gestern gegen 11.25 Uhr wurde vor Große Steinstraße 85 eine 84jährige Frau von einem Nachfahrer umgefahren...

Schachgemeinschaft Nettelben

Im Saal 'Zum grünen Kranz' fand ein Schachklub 'Zum... Halle, veranstalteter Schach-Abend statt...

Parteilichkeitsbekanntmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an den Reichsstellensammler... in der Zeit der Weibung die Höhe des Lohnes...

Hilferjugend!

Im Rahmen des Schulungsprogrammes der Hilferjugendführung wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

u. a. aus, daß das Schachspiel erst in der letzten Zeit und zwar durch den Großdeutschen Schachbund seine richtige Bedeutung erlangt hat...

Die Weibungen zu diesen Fabriken sind an den Reichsstellensammler... in der Zeit der Weibung die Höhe des Lohnes...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Beirat

Der Beirat der DMG wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

DMG-Gemeinschaft

Die DMG-Gemeinschaft wird heute abend, 20.35 Uhr, im Saalbau in der 'Luzerne'...

Vom hallischen Sport Amiliche Bekannmachung

20. 7. 34. ab 10 Uhr Reichsleiter auf umf. Sportplatz 4. 8. 34. 20.30 Uhr Sommerabend 1934 in Saalbau Garten.

Fahrradbedarf Gummi-Bieder

11. 8. 34. 20.30 Uhr Fahrradbedarf, Reichsleiteramt, 1. Beirat, 12. 8. 34. 20.30 Uhr Reichsleiter, Reichsleiteramt.

Wettervorherlage

für 25./26. Juli. Lediglich wichtige Winde, wolkig, zeitweilig etwas Regen.

Wasserstands-Meldungen

Table with columns: Datum, Station, Stand, Zeit. Includes stations like Galle, Proßlau, Bernburg, etc.

Sport-Bereins-Nachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Mitteilungen der Vereine... DMG-Sportfreunde...

Theater der Jugend in Wien

Das Schill-Spiel in Welfel. Die alte Stadt Welfel veranlaßt in der Zeit vom 19. Juli bis zum 16. September...

12 Tafeln des Kontard von Soest entbedt

An der Versteigerung der Schatzkammer des K. u. K. Hofes in Wien wurden 12 Tafeln von 1 1/2 Meter Höhe und 25-30 Zentimeter Breite...

Schwarzes Beil

Professor Dr. Dr. Hans Julius, der in Oldenburg geboren wurde, hat seine Universität, nachdem am 28. Juli sein 70. Geburtstag...

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz

Ab morg. Donnerstag, nachm. 4 Uhr

Ein Kerntreffer d. Humors

Lucie Englisch

und

5 unserer größten Komiker

in einem Film in einem echten „lachendem“ Volksschlagler

Meine Frau, die Schützenkönigin

Da haben wir sie, die Posse, die durch u. durch geht, die das Zwerchfell nicht zur Ruhe kommen läßt, die so pittoresk auftritt, wie sie antwortet die ohne viel Aufwand, nur so aus der Situation heraus, echteste Heiterkeit hervorbringt. „Der Film“, Nr. 4.

Lucie Englisch

ganz groß — Zum Schreien komisch!

Paul Beckers — Fritz Servos

Ralph Arthur Roberts — Hugo Fischer-Köppe — Oskar Sima

... und nun stellen Sie sich vor was bei einer solchen Bomben-Besetzung an einem einzigen Abend erreicht werden wird!

Dieses köstlichen Film müssen Sie erlebt haben

sonst bedauern Sie sich selbst, um die besten Stunden Ihres Lebens!

Der Andrang wird, wie überall, gewaltig, daher rechtzeitig Plätze sichern

Für Jugendliche verboten!

Heute letzter Tag: „Heute Abend bei mir“

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Gr. Ulrichstr. 51

Morgen Donnerstag Erstaufführung

Endlich ist sie wieder da...!

unsere

Lilian Harvey

das süßeste Persönchen der Welt!

charmant, lustig und entzückend

wie noch nie, in der reizenden

Tonfilm-Operette

in Originalfassung

Meine Lippen lügen nicht...

Eine bezaubernde Liebesgeschichte aus einer kleinen Residenz.

Lilian Harvey

präsentiert sich uns in ungebrochener Frische u. Jugend, sie tollt und fröhelt durch den Film mit einer Lebendigkeit, daß der Vergleich mit einem Kreisler keine Übertreibung ist. Sie ist ganz Nerv, ganz Bewegung, Natur und Können verbindet sich zum Bild des unmittelbaren filmisch. Temperaments.

Ihr Partner ist der berühmte Tenor, der amerikanische Willy Fritsch

John Boles

Massenszenen voller Leben und Tempo. Flüssige, üppige Musik und mod. Kamerakunst.

Vorher das reichh. Beiprogramm und die neueste

Fox tönende Wochenschau.

Für Jugendliche verboten!

Heute letzter Tag:

Elisabeth v. Oesterreich

KRIS

Geheimnisvolle Sitten in der Südee

Ein phantastischer Film von Liebe, Eifersucht und Tod

Wir müssen abermals wiederholen!

— so groß ist die Nachfrage

Freitag, den 27. Juli Sonnabend, den 28. Juli

2 weitere Nachvorstellungen

10.45 abends

Verboten für Jugendliche.

Kartenverkauf!

Wa-Theater

Alte Promenade

Wäsderei Nivis

Diskontvertrieb

Ref 21082

Ferienpreise bis 1. Oktober

Napwische 12 Pl.

Rollwische 25 Plg

Möbel

Gehr. und neue sehr preiswert

Neue Möbel auf Ehe-Darl. Scheine Lieferung frei Haus

Bitzmann Maurerstr. 3

Am Frankdapl

sehr große Auswahl

H. Jänke Nachf. Halle, Gr. Steinstraße

Kurhaus Bad Wittfendorf

Donnerstag, 26. Juli 1934, 7 1/2 Uhr

Schiffkonzert

nachmittags 4 Uhr **großer Gesang**

Stimmungs: V. Schütz

abends 8 Uhr **großer Gesangabend**

Freitag, den 27. Juli 1934, 7 1/2 Uhr

Schiffkonzert

nachmittags 4 Uhr **großer Gesang**

Stimmungs: H. Gehrig

Reichsautobahnen

Die Bauarbeiten für Los 3 der Strecke Halle - Leipzig bei Peitz von km 14,5 bis km 14,5 sind zu vergeben:

Mutterboden 28000 m²

Erdbehebung 210000 m³

Verdichtung der Dämme 390000 m³

Beton und Eisenbeton 100 m³

Vom 27. 7. ab wird das Leistungsverzeichnis von der Bauabteilung Halle-S (nach Auswertung gegen Einsendung von 9. Mal 1934 (R.G.B. 1, 2, 3) 8 f.)

Führungen: Montag, den 30. 7. und Mittwoch, den 1. 8. um 8.30 Uhr. Treffpunkt: Bahnhofsübergang westlich des Bahnhofs Peitz.

Die Vergabe unterliegt der VOB und steht unter dem Schutz der Verordnung über Vergabeverfahren vom 9. Mal 1934 (R.G.B. 1, 2, 3) 8 f.)

Angebote sind verschlossen mit der Aufsicht: Angebot auf Los 3 der Strecke Halle - Leipzig vom 9. 8. 1934 um 11 Uhr bei der Bauabteilung Halle (S), Merseburger Straße 11 einzureichen.

Reichsautobahnen

Oberste Bauleitung Halle (S)

Walhalla-Theater

Nur diese Woche!

Bianche Ebinger und Fritz Fischer als Gäste in

Frischer Wind aus Kanada

Der große Berliner-Schlager

4 Do-Re-Mi

(Blonde Mädels singen)

Anfangs 8 1/2 Uhr — Preise ab 50 Pf.

Weinberg Terrassen

In diesem Jahre blühten die Weinberge. Gute Mittags-Abend- und Nacht-Gartenkonzerte

Donnerstag Gr. Nachmittags-Konzert mit Kammerorchester

Abends Orgel-Konzert am 26. Juli

Großes großes und buntes Programm

Samstag 7.30 Uhr: Groß-Konzert.

Stadttheater-Terrasse

Amendement: Aufstellung im Freizeitanlagen der Stadl. jeden Donnerstag ab 8.

Konzert. Eintritt frei!

Aus Ihrem Stuhl

fertige elegant Anzüge einwärts unter Zuhilfenahme von 20 M. an

MEYE, Krukenbergstraße 6

Rundfunkprogramm

Donnerstag, den 26. Juli 1934

Leipzig

Werkstätte 883

5.50: Mittelungen für den Sauren.

6.00: Panoramamitt.

6.30: Morgentanz.

6.45: Panoramamitt.

6.50: Panoramamitt.

7.00: 90. Jahrestag auf dem Schloßplatz.

7.30: Mittelschulprogramm.

7.45: Tagesprogramm.

8.05: Kultur, Schillerfest.

8.15: Musikanten-Zeit.

8.30: Musikanten-Zeit.

8.45: Kultur.

9.00: Musikanten-Zeit.

9.15: Kultur.

9.30: Musikanten-Zeit.

9.45: Kultur.

10.00: Musikanten-Zeit.

10.15: Kultur.

10.30: Musikanten-Zeit.

10.45: Kultur.

11.00: Musikanten-Zeit.

11.15: Kultur.

11.30: Musikanten-Zeit.

11.45: Kultur.

12.00: Musikanten-Zeit.

12.15: Kultur.

12.30: Musikanten-Zeit.

12.45: Kultur.

13.00: Musikanten-Zeit.

13.15: Kultur.

13.30: Musikanten-Zeit.

13.45: Kultur.

14.00: Musikanten-Zeit.

14.15: Kultur.

14.30: Musikanten-Zeit.

14.45: Kultur.

15.00: Musikanten-Zeit.

15.15: Kultur.

15.30: Musikanten-Zeit.

15.45: Kultur.

16.00: Musikanten-Zeit.

16.15: Kultur.

16.30: Musikanten-Zeit.

16.45: Kultur.

17.00: Musikanten-Zeit.

17.15: Kultur.

17.30: Musikanten-Zeit.

17.45: Kultur.

18.00: Musikanten-Zeit.

18.15: Kultur.

18.30: Musikanten-Zeit.

18.45: Kultur.

19.00: Musikanten-Zeit.

19.15: Kultur.

19.30: Musikanten-Zeit.

19.45: Kultur.

20.00: Musikanten-Zeit.

20.15: Kultur.

20.30: Musikanten-Zeit.

20.45: Kultur.

21.00: Musikanten-Zeit.

21.15: Kultur.

21.30: Musikanten-Zeit.

21.45: Kultur.

22.00: Musikanten-Zeit.

22.15: Kultur.

22.30: Musikanten-Zeit.

22.45: Kultur.

23.00: Musikanten-Zeit.

23.15: Kultur.

23.30: Musikanten-Zeit.

23.45: Kultur.

24.00: Musikanten-Zeit.

24.15: Kultur.

MNZ - Hapag - Wochenendfahrt

nach

Thale i. Harz

mit Besuch des Bergtheaters Grüne Bühne

28. 29. Juli (Sonntag | Sonntag)

Sonnabend, den 28. Juli

14.30 ab Halle Marktstraße, gegenüber dem Hapag-Reisebüro im Hotel Zumm über Grimsleben — Ballenstedt nach Thale im Harz. Um 19 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Bergtheaters (Aufführung „Die 3 Hühner“). Günstigsten sind bereits im Vorverkauf zu haben. Abendessen, Liekernägen.

Sonntag, den 29. Juli

9.30 morgens Rundgang durch Thale anschließend zur Hoftrappe und zum Sportplatz mit Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten unter ort- und sachkundiger Führung.

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über Friedbrunn — Güntersberge — Weitenstein nach Stolberg — Berge — Sangerhausen — Eisleben nach Halle.

Gesamtpreis der Reise pro Person RM. 14.50

Eingeschlossen: Ausfahrt von Halle bis Halle, Führung, Lieber nachmittag, ein gutes, reichhaltiges Verpflegung, Beginn mit dem Abendessen am Sonnabend und Endigung mit dem Mittagessen am Sonntag. Bedienungs- u. Zentrale sowie Unfallversicherung.

Anmeldungen sind zu richten an:

MNZ-Reisedienst

Geisstraße 47 Ruf 27631

und Annahmestellen:

M. i. e. R. H. S.

Große Steinstraße 15 (Buchhandlung G. Eißel)

Hapag-Reisebüro

im Hotel Zumm Ruf 29960

in Merseburg:

Hapag-Vortrator F. W. Voigt

Kloß-Gitter-Str. 11, Ruf 80 06

Sonderzug

Saarland - Rhein - Mosel

vom 28. Juli bis 5. August 1934

fällt wegen geringer Beteiligung aus!

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale)

Werbt für unsere Presse!

Polstermöbel

aus eisernen Werkstätten:

Couches	55.- 68.- 78.- 85.-	Chaiselongues	24.- 28.- 35.- 40.- 43.- 48.-
Sofas	44.- 65.- 78.- 85.- 98.-	Beit-Chaiselongues	60.- 68.- 83.-
Segele	12.60 17.50 22.- 30.- 33.- 45.-	Beit-Couches	66.- 80.- 110.-

Annahme aller Bedarfsdeckungsarbeiten!

Bruno Paris

Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9

3 Minuten vom Markt.

Wollen Sie

Ihre Ware billiger verkaufen?

Dann versuchen Sie Ihren Absatz zu steigern. Der beste Weg: Die Anzeige in der MNZ

Unterstützt die Inserenten der MNZ

Dreiwöchige Ferienreisen der Mittelddeutschen Nationalzeitung nach NORDAMERIKA

zum Preise von \$ 187.-

Kahler in Beltsmark zum Tagebus

Abfahrtsdatum Donnerstag ab Hamburg

Ferner zur Weltausstellung nach Chicago vom 2. August bis 31. August, 4. Oktober bis 2. November 1934 mit Besuch von New York, der Niagara-Fälle, Detroit, Chicago, Washington, Philadelphia zum Preise von \$ 57.-

Freise einschließlich voller Verpflegung und Landaufenthalt

Durch den niedrigen Dollarkurs so billig wie noch nie!

REISEN AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN

sind billiger als deutschem Boden!

Rundum und Preisfrei fortgesetzt durch die Mittelddeutsche Nationalzeitung

Halle (Saale), Geisstr. 47, Fernsprecher 27631

und die

Hamburg-Amerika Linie

Halle (Saale), am Hotel Zumm

tel. 299 60, 32538

HAMBURG - AMERIKA - LINIE

Es reist sich gut mit den Schiffen der

Abenteurer, die der Nordostpakt zeitigen würde

Wandlung der britischen Europapolitik

Das Ende des imperialen Charakters Großbritanniens

London, 25. Juli. Ein Vertreter der britischen Presse...

Meinung von Politikern und Journalisten in London...

Abenteurer, die der Nordostpakt zeitigen würde...

infolge neuer Waffenbrüche in der vergangenen Nacht...

Die Bedeutung des Ganzen in der Welt...

52 Dörfer und 1500 Einzelhäuser stehen unter Wasser...

Bis jetzt sind 4200 Personen in Sicherheit gebracht...

Zum 2. August 1934: Friedensappell an alle Frontsoldaten

Gemeinfaches Gedenken an die zehn Millionen Toten des Weltkriegs

Berlin, 25. Juli. Der Reichsleiter der NSDAP...

10 Millionen Soldatengräber, um zu der Feststellung zu gelangen...

Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Der Schutz ging nach links

Erstes Standrechtsurteil vollstreckt

Der Marzist Gerl hingerichtet

Wien, 25. Juli. Der wegen des Mordes auf der Donau-Überbahn...

Der andere begnadigt

Nach Mitteilung aus dem Justizministerium...

Hochwassergefahr für Danzig

Die deutsche Stadt im Ausbreitungsgebiet der polnischen Welle

Danzig, 25. Juli. Die Sodawasserwelle nähert sich dem Ufer...

Wasserstand am Dienstag seinen Höhepunkt erreichen wird...

Schiffahrtsstockungen auf der Elbe

Langen, 25. Juli. Der ungewöhnlich niedrige Wasserstand...

Schlächter-Streik in Chicago

Sanitarische Viehhaltung in den Schlachthäusern...

Chicago, 25. Juli. In den Schlachthöfen sind 700 Schlächter...

Die Leitung der Schlachthöfe...

Parteiliche Bekannmachung

Der Stellvertreter des Führers

Nachdem durch Verfügung des Reichsministers...

München, 18. Juli 1934.

Es gingen verloren:

Mitgliedskarte Nr. 221670 des H. Frh. Claus...

Enttäuschte Bankiers

Dillingers Schätze nicht zu haben

München, 25. Juli. Die Dienstagmorgensblätter...

Frankreichs Rüstungswahn?

Gemeinhin verbindet man mit dem Begriff Rüstungswahn...

Englands Rolle

In der jüngsten Entwicklung der Dinge...

Enttäuschte Bankiers

Dillingers Schätze nicht zu haben

München, 25. Juli. Die Dienstagmorgensblätter...

Englands Rolle

In der jüngsten Entwicklung der Dinge...

ADLER 2000 Km Entloose. ADLER Diplomat, ADLER Trumpf, ADLER Primus u. ADLER Trumpf Junior erringen 23 Goldene, 3 silberne und 5 Bronzene Medaillen. ADLER bekräftigt so seine Siege im Ausland. ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYER AKTIENGESELLSCHAFT. FRANKFURT A.M. MAIN

Neueinstellungen dauern an
Die Beschäftigung der Industrie im Juni

Die Neueinstellung von Arbeitern in der Industrie hat sich im Juni fortgesetzt. Nach der Industrieerhebung des Statistischen Reichsamts ist die Zahl der beschäftigten Arbeiter von 187,7 v. H. im Mai auf 190,6 v. H. der Arbeiterbeschäftigung im Juni gestiegen. Die Gesamtzahl der geleisteten Stunden hat sich dagegen leicht vermindert; sie beträgt 54,9 v. H. der Arbeiterbeschäftigung gegen 55,1 v. H. im Vormonat. In diesem Maßstab macht sich die alljährlich zu beobachtende Sommerflaute bemerkbar.

Die Produktionsgewinnindustrie haben sich der Erfindung entsprechend allmählich erweitert als die Schwer- und Leichtindustrie. So ist in der Produktionsgewinnindustrie die Zahl der beschäftigten Arbeiter stärker gestiegen als in der Verbrauchsgüterindustrie. An der Spitze der Produktionsgüterindustrie steht die Erfindung...

Wahl der Produktionsgüterindustrie

Die Wahl der Produktionsgüterindustrie ist in erheblichem Umfang die Baumwirtschaft beteiligt. Im Bauwesen und in fast allen Bauindustrien hat sich die Zahl der beschäftigten Arbeiter weiter, wenn auch schwächer als im Vormonat, erhöht. Die geringere Zunahme ist jedoch nicht auf die auch in früheren Jahren zu beobachtende im Fahrzeugbau hat sich der laienmäßige Auftrieb im ganzen fortgesetzt. An der Maschinen- und in der Textilindustrie sowie in der Eisen- und Stahlindustrie Arbeiter neu eingestellt; die Gesamtzahl der geleisteten Stunden ist hier indes gesunken. In einzelnen Zweigen der Papier- und Holzindustrie sind die Zahl der Beschäftigten Arbeiter und der geleisteten Stunden beträchtlich zurückgegangen; in diesen Industriezweigen hatte sich das Arbeitsvolumen auch im Vorjahre vermindert. An der...

Textilindustrie

hat sich die Gesamtzahl der geleisteten Stunden dieser erhöht als die der Arbeiter. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß die Gesamtzahl ihrer Stunden vielfach im Mai hatten. In den Baumwollspinnereien und in der Textilindustrie in den Spinnereien in den Wollewebereien, in den Seiden- und Wollspinnereien und in den Textildruckereien ist die Zahl der beschäftigten Arbeiter und der geleisteten Stunden gestiegen. In den Textil- und in den Webereien, in den Seidenwebereien und in der Textilindustrie wurden Arbeiter neu eingestellt; die Zahl der geleisteten Stunden hat sich hier dagegen vermindert. An der Verbrauchsgüterindustrie ist die Beschäftigung ausserordentlich zurückgegangen. Innerhalb der Verbrauchsgüterindustrie sind Kunst- und Gegendruckt für den Wohnbedarf hergestellt, ist die Beschäftigung in der...

Industrieller und Unternehmens der Wirtschaftsgüter-Eisen- und Metallwaren-Industrie im Juni 1934 bei den Industrieerhebungen der Reichsstatistik ausgearbeitet haben. Für Wirtschaftsgüter-Eisen- und Metallwaren-Industrie haben die in dem nachfolgenden Genesie in einem Abkühlungsstadium den Betrieb-Eisen- und Metallwaren hergestellten, und zwar insbesondere:

Neuorganisation in der Eisen- und Metallwaren-Industrie
Der Führer der Hauptgruppe III der Gesamtorganisation der deutschen Wirtschaft Dr. E. Hartloff gibt bekannt, daß sämtliche...

Börsen und Märkte

Fest

Berliner Effektenbörse vom 24. Juli.
Nach den teilweise recht kräftigen Ausstellungen am gestrigen Abend des Quartals des Jahres 1933/34 hat sich die Börse im Juni 1934 im allgemeinen wieder im Aufwärtstrend bewegt. Die Kurse der Aktien der Industrie- und Handelsbanken sind im Juni im allgemeinen gestiegen, während die Kurse der Aktien der Eisen- und Stahlindustrie im Juni im allgemeinen gesunken sind. Die Kurse der Aktien der Eisen- und Stahlindustrie sind im Juni im allgemeinen gesunken, während die Kurse der Aktien der Eisen- und Stahlindustrie im Juni im allgemeinen gestiegen sind.

Amlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Includes sub-sections for 'Mehl, Weizen' and 'Mehl, Roggen'.

Amlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Includes sub-sections for 'Weizen, inf. Durchschn.' and 'Roggen, inf. Durchschn.'.

Wahl der Produktionsgüterindustrie

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Includes sub-sections for 'Weizen, inf. Durchschn.' and 'Roggen, inf. Durchschn.'.

Wahl der Produktionsgüterindustrie

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Includes sub-sections for 'Weizen, inf. Durchschn.' and 'Roggen, inf. Durchschn.'.

Berliner Effektenkurse vom 24. Juli 1934

Table listing stock market prices for various companies and indices in Berlin.

Reichs- u. Staatsanleihen

Table listing government and state bond prices.

Anleihen von Kommunalbanken

Table listing municipal bank bond prices.

Wandbriefe u. Schuldverschreibungen

Table listing convertible bonds and debt securities.

Anleiheobligationen

Table listing bond obligations.

Genossenschaft

Table listing cooperative prices.

Industrieaktien

Table listing industrial stock prices.

Bankaktien

Table listing bank stock prices.

Leipziger Effektenkurse vom 24. Juli

Table listing stock market prices in Leipzig.

Berliner Devisenkurse vom 24. Juli

Table listing exchange rates in Berlin.

Das Unterhaltungsblatt

Die 13. Reise / Eine Schmugglergeschichte vor Norwegen erlöst von Kristjan Arhammer

Wenn die See wie ein Dazentsehl hoch... Einmal über die Sturzwasser im tiefen... Die 13. Reise... Eine Schmugglergeschichte...

schäumen sie durch den gewitterhaft... Die 13. Reise... Eine Schmugglergeschichte...

Die Rache des Hellshebers / Humoreske von R. Urban

Der Zug blieb mit einem heftigen... Die Rache des Hellshebers... Humoreske von R. Urban...

dort den Delfant und sault Feuerbord wieder... Die 13. Reise... Eine Schmugglergeschichte...

Der Zug blieb mit einem heftigen... Die Rache des Hellshebers... Humoreske von R. Urban...

uns vor den spießenden Augen unserer... Die 13. Reise... Eine Schmugglergeschichte...

Der Zug blieb mit einem heftigen... Die Rache des Hellshebers... Humoreske von R. Urban...

Hochsommerzeit

Und wie verzaubert sein... Hochsommerzeit... Franz Cingia.

Am die Feuerbord liegenden Korvetts... Hochsommerzeit... Franz Cingia.

Am die Feuerbord liegenden Korvetts... Hochsommerzeit... Franz Cingia.

Am die Feuerbord liegenden Korvetts... Hochsommerzeit... Franz Cingia.

Ermattung zur Ehe

Du fährst dich vor der Ehe... Ermattung zur Ehe... Ein humoristischer Text über die Vorzüge der Ehe.

Kunstverständnis

Am einem kleinen Marktort wollte... Kunstverständnis... Ein humoristischer Text über Kunst und Leben.

Am einem kleinen Marktort...

Am einem kleinen Marktort wollte... Kunstverständnis... Ein humoristischer Text über Kunst und Leben.

Jugend im Kampf

Beilage der Hitler-Jugend im Gebiet Mittelland

In der Front der Hitlerjugend Bekennnis eines Hitlerjüngers

Millionen deutscher Jungen und Mädchen marschieren heute in der Hitler-Jugend, aber vielen ist es unklar, weshalb sie eigentlich in dieser Bewegung stehen. Viele haben den Sinn dieser jungen Gemeinschaft nicht erfaßt. Sie kamen aus reifer, nachlässiger Gewohnheit. Aber viele trieb auch ein innerer Drang. Sie wollten in irgendeiner Weise ihre Veranlassung in den Dienst des Vaterlandes stellen, sie wollten mitbestimmen an der Gestaltung des Reiches. Und das sind die Besten.

Wir stehen nicht in der SS um der Vorteile willen, die aus der Mitgliedschaft erwachsen, sondern wir stehen in dieser Bewegung, um nichts zu fordern, sondern nur zu geben.

Opfern wollen wir unsere junge Kraft, unsere Zeit, wollen unsere ganze Veranlassung in diesem Kampf, den die SS um die Erlangung des Reiches führt. Wir sind uns bewußt, warum es geht. Nicht um heimliche Dinge oder eigenartige Vorteile, sondern hier geht der Kampf um das gesamte Volk, um Art und Heile. Dieser Kampf, der zum Ziele hat, den Geist und den Sinn der nationalsozialistischen Weltanschauung, der am tiefsten in unserer Hitlerjugend verankert ist, der in uns rein und unerschütterlich lebt, auf das gesamte deutsche Volk zu übertragen.

Wir wollen revolutionieren, wollen solange im Volk arbeiten, bis dieser Geist den gesamten Kampf zu eigen geworden ist. Denn nur haben hier erkannt: Soll unser Volk bestehen, soll dieses Reich ewigkeitswert bestehen, dann muß es nationalsozialistisch sein!

Aus der weltweiten jüdischen Geschichte unseres Volkes haben wir gelernt, was unserem Volk nicht, was dazu angeht ist, Reiche zu zerstören, was aber auch bedeutet ist ein festes Reich zu schaffen. Und das ist unser Ziel. Die Geschichte haben wir gelernt: Ein Reich kann nur bestehen, wenn es als Grundlage die Volksgemeinschaft besitzt.

Wir treten der Kameradschaft des Volkes an, nur es der Führer bedeutet hat. Die Kameradschaft, die eine unbedingte Volksgemeinschaft bedeutet, kann die jetzige Generation nicht mehr schaffen. Aber wir Jungen, wir schaffen hier in unserer Hitlerjugend die Grundlagen für diese Volksgemeinschaft. Wir pflegen in unserer Bewegung diese Kameradschaft. Diese Kameradschaft, die schon manchen Kameraden zur Bewehrung geworden ist. Unsere Pflichten, und sind sie noch so jung, sie fähig in sich die verantwortungsvolle Aufgabe, die sie der Befehlshaber gegenüber zu leisten haben. Sie stellen sich nicht heraus aus dem Kreis ihrer Kameraden, sondern sie sind verbunden mit ihnen in unbedingter Kameradschaft.

Diese Kameradschaft ist die große gewaltige Hitlerjugend, die nichts für sich fordert, sondern sich den Ansprüchen Friedrichs des Großen zum Grund zu machen.

„Wer auf die preussische Fahne schwört, hat nichts mehr, was ihm selber gehört.“ An Erkenntnis dessen machtere ich in der Front der Hitlerjugend. Willy Kaufmann.

Kameraden Freiwillig und Hitlerjunge

Im Alter eines heutigen Hitlerjüngers wurde ich Soldat. Kameradschaft wurde mir ein Begriff, der ich in den Vorkriegsjahren mit ihrer Tätigkeit um Stellung und Geld nur noch selten angetroffen habe. Wie oft haben wir uns drücken, wenn wir in Grenzländern und Gebirgen lagen, die letzte Kamerade geteilt. Wie oft habe ich hinterher denken müssen, daß das Vieh von guten Kameraden eine Willigkeit hat, die wir beim Erleben und Ergehen in der Schule nicht kannten.

Wichtigstes die Elternbenutzungen, das war in den Nachkriegsjahren der Bestimmen, den Erfolgsmomenten geworden. Erfolgsmoment? Für sich, für sein Geld, vielleicht auch für seine Geschicklichkeit, für sein Geschicklichkeit. Kameradschaft, besetzt zur Selbstverwirklichung, war ein Mittel zum Zweck. Ich hatte den Glauben daran verloren, daß es noch Menschen geben kann, die mir helfen und denen ich helfen kann, nur aus dem höchsten Grunde eines Kameradschaftsgefühls heraus.

Mittlerweile war ich Reiteroffizier geworden, einer, der mitrotteite im Meer der Arbeitlosen.

In einem Sommertag abe ich spazieren. Es geht mich auf eine Bank und überdenke um launhaftesten Male meine Lage. Denke daran, daß ich vermögenslos an den Reittagen sitze und auf den Ausübung „Offene Stellen“ warte. Denke an die unzähligen Pflichten, die ich erfüllt auf mitgebrachten Reiter am Ritt des Interatenbundes, um gar der erste zu sein. Aber ich muß ein Zwittrerteil von Jahrgang sein, nicht so jung, um dadurch schneller eine Stellung zu erhalten, und nicht so alt, um überhaup keine Stellung zu bekommen. Da kommen 2 Hitlerjungen mit fröhlichen Schritten und setzen sich zu mir auf die Bank. Wir sprechen miteinander. Der eine erzählt von seiner Arbeit in der Werkstatt, der andere spricht von der Schule und ich bemerke unwillkürlich, daß ich arbeitslos bin. Da wendet der eine aus einem Stück Zeitungspapier ein Futtertrocken aus. Die eine Hälfte gibt er mir, ohne ein Wort zu sagen. Wir sprechen weiter über die hinter uns liegenden Kampftage.

Wir sprechen von der unheimlichen Aufbauarbeit, die jetzt noch zu leisten ist. Die Jungen sprechen davon, wenn sie mit ihrem Führer auf Arbeit gehen. Sie erzählen mir, daß sie auch Sport treiben. Am meisten aber freut es mich, daß die Jungen zu bedingungslosem Vertrauen zu ihrem Führer hatten. Wir haben noch lange zusammen.

Als die Jungen sich verabschiedeten, begann ich nachzudenken. Sie sind ein Volk. Aber heute? Hier herrscht wirklich eine ungewöhnliche und herrliche Kameradschaft, hier herrscht ein ganz neuer Geist. Das ist das Neue, das Große, das ohne Vermerklichkeit nicht denkbar ist. Gedanklos nehme ich das Stück Zeitungspapier von der Bank und lese an einer abgerissenen Ecke: — — — Von manden Seiten wird unsere Hitlerjugend noch als Spielerei angesehen. Da ist es an der Zeit, daß wir nicht nur um die Jugend werben, sondern auch die Weltens reißlos von unserer ungewöhnlichen und großen Aufgabe der Arbeit an unserer Jugend überzeugen.“

Was das Zusammenhang mit diesen Worten ein Junge ist, ist ein Zufall, daß mir dieses Zeitungstück in die Hände fiel? Ich weiß es nicht. Eins aber wurde mir zur Gewissheit, daß ich nicht länger mehr arbeitsloser Reiteroffizier sein dürfte. Zum arbeitslos ich in der Hitlerjugend. — — —

Breitertagung der Hitlerjugend im deutschen Osten

In Ostpreußen fand vom 19. bis 21. Juli in Schneidemühl die zweite große Reichsbreitertagung der SS statt. Auf dieser Tagung sollten in gemeinsamer Arbeit die Grundlagen erarbeitet werden, die die unteren Ämter unserer SS-Vertriebe als der heranwachsenden Kameraden anderer Wehrteile gewährleisten. Eine unüberbrückbare Arbeitsverteilung ließ nicht zweifeln an dem Erfolg der nun nach der Tagung erhebt eingehenden Arbeit, sie ließ erkennen, daß unsere Breitertagung der schwerelosigen einflussreichen Wirkung in unserer Arbeit sicherstellt ist.

Am Donnerstagmorgen erfolgte die Abfahrt gemeinsam von Berlin aus, langsam schwenkte die Säulen der Reichsaußenfahrt, die Abreiseleiter liegen im Sommerfeld. Anschließende Kiefernwald der dehnen sich aus. Immer größer werden die Entfernungen zwischen den Weiten. Mit 120 Stundenkilometer Geschwindigkeit braust der Zug durch die Grenzmark Ostwärts.

Am Reichsbankhaus am Schneidemühl fand dann die Reichstagung der Weiteileiter der SS und der Schriftleiter der SS-Vertrieben in Anwesenheit verschiedener Ehrengäste ihre feierliche Eröffnung. Der Reichsleiter der SS, Goebbels, eröffnete die Tagung mit einer Veranschaulichung der, daß diese Tagung besetzt in den Osten des Reiches gelegt worden ist. Die deutsche Jugend liebt den deutschen Osten, und sie erwidert die Antwort, in seinen ernen Namen Volk zu verpflanzen, Vom Weiten her, sie immer schon Geist in das Volk getragen worden. Dieses weltliche liberale Geist müßte durch ein gelingendes Volkstum des Ostens überwandern werden. Reichsleiter Goebbels erklärte dann, daß die SS immer in bedingungsloser Treue hinter dem Führer stehen werden. Diese Treue ist uns Lebensaufstellung geworden.

Die nationalsozialistische Revolution, so sagte Gebietsführer Staube, hat, ist abgeschlossen, aber die geistige Revolution wird weiter getragen, so lange das Volk noch Schlacht hat nach einer Weltanschauung.

Unter diesem Gesichtspunkt arbeitete die SS-Breite.

Reichspräsident Dr. Brüning gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Reichstagung der SS im Grenzland stattgefunden hat. Ein reichsweites Volk ist durch schwerer Arbeit um sein Dasein. Der Glaube aber und die Aufrichtigkeit Volk zu werden, haften sie in ihrem Kampf. Oberbürgermeister Schöber, M. d. R., begrüßte die Teilnehmer und dankte die Verantwortung zwischen den alten Kameradschaft und der SS zum Ausdruck. Er betonte, daß die Fundamentierung eines Volkstums im Herzen des Volkes nicht durch Gesetze erlangen werden können, sondern daß sie durch die Jugend dieses Volkes amgetragen werden müße.

Am Anfuß auf diese Veranschaulichung begann dann die interne Arbeitstagung.

Auf die in der nächsten Zeit in Angriff zu nehmen seien. Die Zeitungen der Hitlerjugend müßten sich jeder Vererbung zu einer noch größeren Vollkommenheit gelangen. Es werden der pressefremden Schulung dienende Kurze abgehalten werden. Das Wichtigste für den jungen Journalisten bleibt die praktische Erfahrung.

Wir sprechen von der unheimlichen Aufbauarbeit, die jetzt noch zu leisten ist. Die Jungen sprechen davon, wenn sie mit ihrem Führer auf Arbeit gehen. Sie erzählen mir, daß sie auch Sport treiben. Am meisten aber freut es mich, daß die Jungen zu bedingungslosem Vertrauen zu ihrem Führer hatten. Wir haben noch lange zusammen.

Als die Jungen sich verabschiedeten, begann ich nachzudenken. Sie sind ein Volk. Aber heute? Hier herrscht wirklich eine ungewöhnliche und herrliche Kameradschaft, hier herrscht ein ganz neuer Geist. Das ist das Neue, das Große, das ohne Vermerklichkeit nicht denkbar ist. Gedanklos nehme ich das Stück Zeitungspapier von der Bank und lese an einer abgerissenen Ecke: — — — Von manden Seiten wird unsere Hitlerjugend noch als Spielerei angesehen. Da ist es an der Zeit, daß wir nicht nur um die Jugend werben, sondern auch die Weltens reißlos von unserer ungewöhnlichen und großen Aufgabe der Arbeit an unserer Jugend überzeugen.“

Was das Zusammenhang mit diesen Worten ein Junge ist, ist ein Zufall, daß mir dieses Zeitungstück in die Hände fiel? Ich weiß es nicht. Eins aber wurde mir zur Gewissheit, daß ich nicht länger mehr arbeitsloser Reiteroffizier sein dürfte. Zum arbeitslos ich in der Hitlerjugend. — — —

Die Aufgaben des deutschen Ostens

legenden Vortrag des Obergebetsführers Dr. Goebbels Ammerlaab, über die Aufgaben des deutschen Ostens für die Jugend. Obergebetsführer Ammerlaab betonte, daß die deutsche Geschichte immer bestanden habe aus einem Kampf des germanischen deutschen Menschen gegen den antikergermanischen Menschen. Der germanische Mensch war immer dann am stärksten, wenn er nach Osten drückte, dem Lande, das noch nicht verwestet war von weißer Zivilisation. Die deutsche Nation steht heute im Ausbruch des Kampfes mit dem germanischen Völkern im Mitteldeutsch der Welt ausgesetzt dem Druck von Westen und von Osten ohne natürliche Grenzen verlangt von einer nationalen politischen Haltung. Sind wir dazu imstande, die Aufgaben des Ostens zu erfüllen, die wir uns in der Welt als Nation durchsetzen.

Nationalismus ist uns unsere körperliche Erhaltung. Sozialeismus ist das ganze Leben der Hitlerjugend. Obergebetsführer Ammerlaab schloß mit den Worten Wollers von dem Bruch der Deutsche Osten beginnt am Osten.

Die sozialen Aufgaben des Hitlerjugend. Die Geschichte Deutschlands, so sagte er, war immer der Weg zum Volk. Ein dem Nationalsozialismus ist es gelungen, alle Trennungswälle zwischen Ost und West zu überwinden, und seit dem ersten Jahre beginnt, daß die Hitlerjugend an der Volksgemeinschaft gearbeitet. Von vornherein ist die Hitlerjugend in den Ost eingegraben, und hat dort begonnen zu arbeiten. Die SS hat die Aufgabe, die letzten Reste liberalistischen Denkens zu überwinden.

Obergebetsführer Ammerlaab wendete sich dann gegen die Vorurteile, daß die SS überanfällig werde und ihren Beruf nicht nachkommen. Er sagte, man könne eine Allgemeinurteilung nicht zum Vorwurf für die Hitlerjugend machen, und hielt entgegen alle die vorhandenen Hebeln abstellen. Er führte an, die arbeitsliche Betreuung, Unterweisungen und die Jugendberufshilfsstelle. Die Betreuung der Kameraden im Berufsleben ist verankert.

Sportwettkämpfe der Hitlerjugend

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Weichen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Weltöffentlichkeit zu zeigen, daß die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Mitgliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsbewußt und geistlich frei von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taubenjähren Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitlerjugend, sei es auf futuralem oder sportlichem Gebiet, steht die Gedanke der Selbstlosigkeit.

des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens! Nicht die Leistung des einzelnen gilt, man sie noch so hervorragen sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitlerjugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, auf sich allein auf die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bestimmt erwirbt werden damit dem Volk erhalten, einstabig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die Ausweidungskämpfe für das Gebietsvorsteher Dienen und Bereitsein!

Deutschland

Zeit sollst du wieder Fahren tragen Und deine Kraft im Blut verlieren, Laß Klammern röhren, Wibel schlagen, Die alte Welt will untergehen!

Gebunden du in Einfamkeiten, Begreife dich in deinen Grenzen, Und laß vom Schicksal dich berücken, Und laß dich aus dem Schicksal ziehen!

Zu nicht, wie Waben dich antreiben Und dein und Wieracht dich belauern, Zeit sollst du neue Wege weisen Und deine Zeiten überdauern!

— — —

Zeit darfst du wieder Opfer bringen Und deinen Frühling wieder weichen, Bergst du handel nicht zu schwingen, Und lächreite aus in Feuerzeiten!

Regist die Macht nicht zu beschwören Mit Sturmgeleit und Kriechenlöden, Daß die Gespenster, die dich hören, Verhängt auf den Namen hoden!

Zu nicht im Sieg! Du bist entsetzt! Du sollst dich finden und verorten! Und wachse stult mit deinen Zeiten, Das Leben wieder einzureiten!

— — —

Sozialismus ist für uns nicht eine Wirtschaftssystems und keine Klassenfrage. Sozialismus ist für uns eine Lebenshaltung, die geboren wurde in den Materialflüssen des großen Krieges. Unsere Aufgabe ist es, die Lebenshaltung hineintragen in das gesamte Volk und damit die Stellung zur Weltlichkeit zu führen.

Am Ende des zweiten Tages stellte Gebietsführer Staube die Forderung nach geistiger Vertiefung und positiver Leistung.

Die Reichsbreitertagung fand am Sonntag ihren Abschluß mit einer Grenzfahrt in das Reich.

Die Reichsbreitertagung ist beendet. Ein neuer Kampfabschnitt beginnt. Mit neuem Kampfesifer und gestärktem Willen geht die Breite der SS daran, auf ihrem Gebiet die Aufgaben zu erfüllen, die der Führer verlangt. Unsere Pflicht ist es, uns immer wieder prüfen und zu prüfen und zu prüfen, damit wir uns jederzeit zu reiflicherem imstande sind. Wir wollen uns täglich aus neuen Erfahrungen die Bereicherung, die Geschichte der Nation bereit bereitwillig übernehmen zu lassen, die Bereicherung, Erzieher zu sein der Ader des Führers. Unsere Pflicht ist es dabei, nachzuschaffen den Tätigkeiten und den Größen der Nation. Aus dem Erleben eines großen Willens heraus wird die Bewusstheit der Tat reifen.

Am Nachmittag wurden die Leichtathletischen Kampfe durchgeführt. Die Kameradschaften waren Träger dieses Wettkampfes bestehend aus 100-Meter-Lauf, Weisprung und Kugelstoßen. Am Nachmittag schloßen sich die Staffeln, Gans- und Fußballspiele an. Sowohl im Dreikampf als auch bei den Wallspielen wurden trotz der sengenden Hitze

recht beachtliche Leistungen erzielt. Niemand dachte daran, aufzubrechen, weil er vielleicht nicht genügend abkühlt. Es galt hier ja für die Gemeinschaft zu kämpfen für die Kameradschaft, und es gab jeder sein Vieles. Es galt nur das eine: ich will!

Groß war die Freude des einzelnen, wenn es feststand, daß seine Kameradschaft, für die er sich eingesetzt hatte, den Sieg davontragen werde.

In verschiedenen Orten fand zum Abschluß ein Handerkampfsport statt, der sich naturgemäß großer Beliebtheit erfreute, und bei dem federnd die Mannschaft noch mehr als bei anderen Kämpfen aufeinander angewiesen war.

Diese Sporttage der SS haben bewiesen, daß die Hitler-Jugend gewillt ist, sich durch geistige und körperliche Erziehung zu erziehen zum einflussreichen und willensreichen Menschen, der die Aufgaben zu lösen vermag, die die Geschichte ihm aufgetragen. Der Sport der Hitler-Jugend verlangt den ganzen Menschen, verlangt den Kampf! Der Sport der Hitler-Jugend bedeutet härteste Willensschulung, bedeutet wie alles, Dienen und Bereitsein!

